

## Checkliste Aciera F3

- Verschleiss in den Verstellspindeln, besonders in der X-Achse.
- Verschleiss in den Schwalbenschwanzführungen. Üblicherweise am Stärksten in der Mitte der X-Achse und im vorderen Bereich der Y-Achse.  
Die X-Achse klemmt dann in den Endlagen (merkt man besonders mit dem Schnellvorschub), in der Mitte tendiert der Tisch zum Hängen.
- Ausgeschlagene Passfedern, betrifft vor allem Vertikalköpfe der älteren Bauart. Auf übermässiges Verdrehspiel achten (z.B. beim Werkzeug festziehen).
- Verschleiss im Kegelradgetriebe der Horizontalspindel. Laufgeräusch muss gleichmässig sein, Sichtkontrolle auf gleichmässige Abnutzungsspuren. Dazu den Vertikalkopf abnehmen und das Abdeckblech im Spindelstock entfernen.
- Besonders bei Maschinen mit max. 1500 U/min: ausgewaschene Keilriemenscheiben (hohe Drehzahlen)
- Spindelaufnahmen W20: Abgescherte Mitnehmerkeile und Fresser in den Spindelkonen aufgrund von blockierenden Werkzeugen.
- Haarrisse auf der linken Seite der Schwalbenwanzen auf dem Horizontalspindelstock (Aufnahme Vertikalkopf). Dieser Schaden bedeutet mehr oder weniger einen Totalschaden.
- Im Speziellen bei Maschinen mit einer W20 Aufnahme auf möglichst umfangreiches Zubehör achten. Werkzeugaufnahmen W20 und Aciera Zubehör allgemein ist sehr teuer und immer schwieriger zu finden.